

Was wirklich hilft

Neue Impulse für die Begleitung von Demenz und anderen Herausforderungen des Älterwerdens in Pflege, Medizin, Gesellschaft und Familie

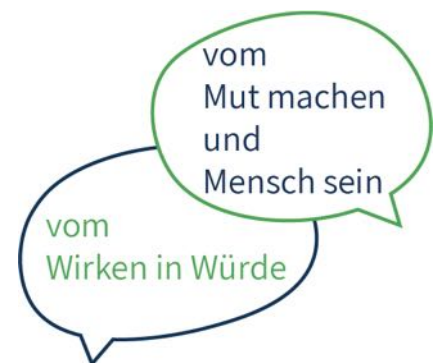
Sektionstagung der Sektion ‚Alter & Demenz‘ der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE) Berufsverband

Workshops, Impulsvorträge, Podiumsdiskussion

- Freiheit & Verantwortung
- Vulnerabilität & Resilienz
- Scham & Würde
- Angewiesensein & Begegnung
- Mut machen & Mensch sein

4.-6. November 2022

denk' mal Bahnhof Grünhaus und Hotel Weis
Mertesdorf/Trier



Drei intensive Tage voller Inspiration, Austausch und Begegnung zum Auftanken, Stärken und Aufatmen

für Pflegende, Mediziner*innen, Psycholog*innen, Logotherapeut*innen, Gerontolog*innen, Geriater*innen, Geragog*innen sowie Angehörige und alle Interessierten

In Zeiten einer andauernden Pandemie und in der Auseinandersetzung mit einem Kriegsgeschehen, das nicht nur in seinen Folgen die grundlegendsten Fragen des menschlichen Zusammenlebens auch in Europa wieder stärker ins allgemeine Bewusstsein holt, finden sich nicht nur ältere Menschen mit den großen Themen menschlichen Lebens konfrontiert. Die Fragilität allen Lebens, unsere menschliche Vulnerabilität - wie durch ein Brennglas vergrößert wird uns bewusst, wie verletzbar und endlich alles ist.

Gerade ältere Menschen sind von diesen Herausforderungen in doppeltem Maße betroffen. Wie lässt es sich in diesen Zeiten mit der Diagnose beginnende Demenz leben? Wie für Angehörige mit Demenz sorgen? Wie begegnet man dem erhöhten Maß an Sorge und Angst, welche sich als Spiegelbild unserer aktuellen Lebenssituation ebenso zeigen wie auf der Basis individueller Lebensereignisse und -erfahrungen?

Das Mut machende Menschenbild des Wiener Neurologen und Philosophen Viktor Frankl bietet Basis und Ressourcen für neue Perspektiven in Pflege und Begleitung von Menschen im höheren Lebensalter - mit und ohne Demenz. Sein Ansatz der Logotherapie und Existenzanalyse ist Ausgangspunkt und Grundlage für bewährte Strategien in der Begleitung von Demenz und der Erfahrung von Vulnerabilität und Angewiesensein im fortgeschrittenen Lebensalter.

Die Sektion Alter und Demenz in der DGLE widmet sich in ihrer diesjährigen Sektionstagung den Themen, die uns alle betreffen und betroffen machen und lädt zu Austausch und Dialog mit Expert*innen aus den Bereichen Pflege, Palliative Care, Gerontologie, Geriatrie und Sozialwissenschaft.

Programm

Was wirklich hilft - Neue Impulse für die Begleitung von Demenz und anderen Herausforderungen des Älterwerdens in Pflege, Medizin, Gesellschaft und Familie

Sektionstagung der Sektion ‚Alter & Demenz‘ der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE) Berufsverband

Workshops, Impulsvorträge, Podiumsdiskussion

Freitag 4. November 2022

DGLE-interner Auftakt der Tagung*

denk‘ mal Bahnhof Grünhaus, Mertesdorf/Trier

16:00-18:00 **Markt der Möglichkeiten** im denk‘ mal Bahnhof Grünhaus:

Erfolgreiche Projekte, Best Practice-Ansätze, Chancen und Möglichkeiten der logotherapeutischen Perspektive in der Begleitung von Herausforderungen des Alter(n)s und Älterwerdens in mobiler Pflege, Klinik und Wohnformen des Alters – ein **interaktives Praxis-Kaleidoskop** vorgestellt von Mitgliedern der DGLE-Sektion ‚Alter und Demenz‘

dieses mal mit:

- Karen Thanhäuser (Diakonie Heilbronn): Demenz im Quartier
- Bettina Herzog (Demenz-Initiative Karlsruhe): Logogerontologische Begleitung bei beginnender Demenz (Frühphase)
- Christel Weins (Saarbrücken): Einsamkeit im Ruhestand
- Julia Hahn (Bühl): Der logogerontologische Ansatz in der Klinik
- Martin Röckl-Mirbach (Freiburg): Der logogerontologische Ansatz in der ambulanten Pflege
- Verena Paulus (Hondrich, Schweiz): Der logogerontologische Ansatz in der Senioreneinrichtung

18:00-19:30 gemütlicher **Empfang** mit den besten Tröpfchen des Ruwertals (kaltes klares Wasser, Säfte und Riesling in seiner besten Form) sowie der Möglichkeit zu Begegnung, Austausch, Vernetzung und Gespräch

*Teilnahme nur für DGLE-Mitglieder und Begleitpersonen

»Die menschliche Gesellschaft gleicht einem Gewölbe, das zusammenstürzen müsste, wenn sich nicht die einzelnen Steine gegenseitig stützen würden.«

(Lucius Annaeus Seneca)

»Menschliches Dasein weist immer über sich selbst hinaus, weist immer auf etwas, das nicht wieder es selbst ist – auf etwas oder auf jemanden, auf einen Sinn oder auf mitmenschliches Sein. Erst im Dienst an einer Sache oder in der Liebe zu seinem Partner wird der Mensch ganz Mensch und ganz er selbst.«

(Viktor E. Frankl)

Samstag 5. November 2022

Hotel Weis, Mertesdorf/Trier

Öffentlicher Teil der Tagung

- Ab 9:00 Ankommen
- 9:30-10:00 Eröffnung der Tagung & Impulsvortrag
Sabine Rettinger, M.A. (Trier):
Was wirklich hilft? - Vom Wirken in Würde, vom Mut machen und Mensch sein
Den Herausforderungen der 2. Lebenshälfte begegnen mit den Ressourcen der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor Frankls
- 10:00-11:00 Vortrag
Prof. Dr. Jörg Zimmermann (Oldenburg):
Altern als Grenzsituation
- 11:00-11:30 Kaffeepause
- 11:30-12:30 Workshop
Bettina Herzog (Karlsruhe):
Berührende Bilder(&)Bücher oder: Das Unsagbare (be)greifbar machen
Bilderbücher als Chance für die Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte
- 12:30-14:00 Mittagspause
(gemeinsames Mittagessen im Hotel Weis)
- 14:00-15:30 Workshop
Christiana Schmitt (Straubenhardt):
Tiere berühren - Das Potential tiergestützter Intervention für die zweite Lebenshälfte
- 15:30-16:00 Kaffeepause
- 16:00-17:00 Workshop
Elli Kobela & Sabine Rettinger, M.A. (Karlsruhe/Trier):
TrotzDem - Das Gute leben trotz Demenz
Demenz logogerontologisch begleiten: Stärken, wo Verunsicherung an der Tagesordnung ist - Halten, wo Fragilität den Alltag prägt - Begegnen, wo Einsamkeit und Endlichkeit Angst machen
- 17:00-18:00 Podiumsdiskussion
Was wirklich hilft - den Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte begegnen mit der Mut machenden Perspektive der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor Frankls
mit Bettina Herzog (Karlsruhe), Martin Röckl-Mirbach (Freiburg), Christiana Schmitt (Straubenhardt), Karen Thanhäuser (Heilbronn), Prof. Dr. Jörg Zimmermann (Oldenburg)
- Ab 18:30 Möglichkeit zur gemeinsamen Weinprobe (Grünhäuser Mühle, Mertesdorf)

Sonntag 6. November 2022

Hotel Weis, Mertesdorf/Trier

09:30-11:30 Vortrag & Workshop

Dr. Stephan Marks (Freiburg):

Scham - die tabuisierte Emotion und die "Wächterin" der Menschenwürde

11:30-12:00 Snackpause

12:00-12:30 Vortrag

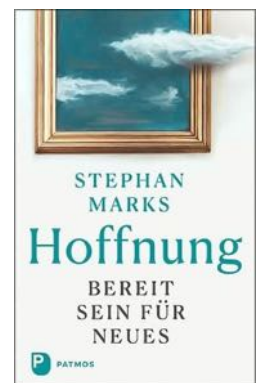
Karen Thanhäuser (Heilbronn):

Demenz im Quartier – Eine logogerontologische Perspektive

12:30-13:00 Take-home-Impuls

Was wirklich hilft!

Abschluss der Tagung mit Möglichkeit zum ausklingenden Gespräch



Die Würde kommt dem Menschen nicht auf Grund der Werte zu, die er noch besitzen mag, sondern auf Grund der Werte, die er bereits verwirklicht hat. Die Würde kann er dann natürlich auch nicht mehr verlieren. Und sie ist es, was uns Respekt vor dem Alter - eben dem Verwirklicht-Haben der Werte! - abverlangt.

(Viktor Frankl: Wille zum Sinn, S. 269 Anm.16)

Wer kann teilnehmen?

- Praktizierende und angehende Logotherapeut*innen
- Kolleg*innen aus den Bereichen Pflege, Medizin, Psychologie, Gerontologie, Geriatrie, Geragogik, Sozialwissenschaften...
- pflegende Angehörige
- alle Interessierten

Kosten

- | | | | |
|-----------------------|------------|----------------|--------|
| ■ für DGLE-Mitglieder | Frühbucher | (bis 30.09.22) | EUR 55 |
| | Regulär | (ab 01.10.22) | EUR 65 |
| ■ alle anderen | Frühbucher | (bis 30.09.22) | EUR 70 |
| | Regulär | (ab 01.10.22) | EUR 77 |

Darin enthalten sind die Kosten für

- **Kaffeepausen** (Vormittag & Nachmittag)
- **Mittagessen** am Samstag, 5.11. im Tagungshotel (inkl. Getränk)
- **Mineralwasser** während der gesamten Tagung
- **Empfang** am Freitag 4.11. im denk' mal Bahnhof Grünhaus (nur DGLE-Mitglieder mit Begleitpersonen)

Anreise:

Bahn: ab Hbf. Trier 12 Min. mit dem Bus bis „Grünhaus Mertesdorf“ oder „Abzw. Eitelsbach“

Auto: kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des denk' mal Bahnhofs
(detaillierte Anfahrtsbeschreibung nach Anmeldung)

Verbindliche Anmeldung nötig per beigefügtem Anmeldeformular. (Anmeldeschluss: 30.10.22)

Fragen gerne per E-Mail an elli_kobela@dgle.org oder telefonisch unter [0651-561 50 70 4](tel:0651-56150704)

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Elli Kobela und Sabine Rettinger, M.A.
(Sektionsleitung Alter & Demenz)

Ein kleiner Vorgeschmack auf den Ort der Sektionstagung?

Die Sektion Alter & Demenz zu Gast im **ILOPP Trier!**

Das ILOPP – Institut für Logotherapie und praktische Philosophie hat seit 2020 seinen zweiten Standort im **denk' mal Bahnhof Grünhaus**, vor den Toren Triers im malerischen Ruwertal inmitten von Weinbergen.



Genießen Sie drei inspirierende Tage in einer von Deutschlands beliebtesten Urlaubsregionen!

Trier ist als älteste Stadt Deutschlands immer einen Besuch wert, die Hotels und Gästezimmer der Umgebung bieten Komfort für jeden Geschmack.

Ein Großteil der Tagung findet statt im **Hotel Weis**, Mertesdorf, einem familiengeführten 4-Sterne-Hotel nur wenige Gehminuten vom denk' mal Bahnhof Grünhaus entfernt und idyllisch inmitten der Weinberge des Ruwertals gelegen.

Da die Region zu jeder Jahreszeit touristisch beliebt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung der Unterkunft. Wir empfehlen, Zimmer immer direkt über die Unterkünfte zu buchen, da diese meist noch mehr Zimmer verfügbar haben, als in den gängigen Online-Portalen angeboten.



Infos zu **Unterkünften** in der Umgebung in allen Preisklassen senden wir Ihnen gerne nach Ihrer Anmeldung auf Wunsch zu. Das Tagungshotel hält Zimmer vor für Tagungsgäste zum Spezialpreis.

Anmeldung zur Sektionstagung

„Was wirklich hilft“ der DGLE-Sektion Alter und Demenz

4.-6. November 2022 in Mertesdorf/Trier

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Anmeldeformular per **Email** oder per **Post** an:

DGLE-Sektion Alter & Demenz
c/o ILOPP - Institut für Logotherapie &
Praktische Philosophie
Im denk' mal Bahnhof Grünhaus
Hauptstraße 2
54318 Mertesdorf/Trier

elli_kobela@dgle.org

oder per Fax an die Geschäftsstelle der DGLE: 07664 – 962774

Zur DGLE-Sektionstagung melde ich mich hiermit verbindlich an:

- Teilnahme am DGLE-internen Teil der Sektionstagung am Fr. 4.11.2022 mit Markt der Möglichkeiten und gemütlichem Empfang zum Ausklang (16:00-19:30 Uhr)
- Teilnahme am öffentlichen Teil der Sektionstagung am Sa. 5.11. und So. 6.11.2022 (Sa. 5.11. 9:30-18:00 Uhr, So. 9:30-13:00 Uhr)
- Weinprobe am Sa. 5.11., ab 18:00 Uhr (EUR 15)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Email: _____

Logotherapie-Ausbildung:

- ja Logo I abgeschlossen Logo II abgeschlossen DGLE-Zertifikat
- in Ausbildung DGLE-Lizenz
- nein

Ich bin Mitglied der DGLE: ja nein

- Bitte senden Sie mir Infos zu günstigen Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort per Email zu.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Infos zur Begleichung der Tagungsgebühr erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung.